

Da die Theatergruppe Act-Attack erst im letzten Jahr entstanden ist, haben wir ohne ein Startkapital begonnen. Um auch mit kleiner Geldbörse das Kommen zu ermöglichen, ist der Eintrittspreis gering. Wir freuen uns deshalb sehr über **Spenden** am Ausgang!

Danksagung

Wir bedanken uns bei Karl Fuchs für die wunderschöne Kulisse. Außerdem gebührt unseren Technikern Friedrich von Bechtholtsheim und Julius Englisch großer Dank. Die Stundenplaner des Rektorats waren uns eine große Hilfe bei der Organisation. Auch den Kolleginnen/ Kollegen möchten wir für Ihr Verständnis danken. Die Gestaltung der Eintrittskarten sowie der Website gelang Bianca Schmid hervorragend. Des Weiteren ein herzliches Dankeschön an Sebastian Weimann und Elisa Heinzelmann für Fotos und Plakate. Zu guter Letzt: Timm Truong, deine Spontanität war uns eine große Hilfe!

„Da du – ... Da du!
Da ...da ...du ...da du
was?
Da du ... mich nicht
verstehst ...
Da du mich nicht
verstanden hast ...
Da du ungerecht bist ...
sage ich dir adieu“
(ER)

„Kennen Sie mich?“
„Kenn' Sie nicht! Kennen Sie
mich?“
„Kenn' Sie nicht! Kennen Sie
mich?“
„Kenn' Sie nicht! Kennen Sie
mich?“
[keine Antwort]
„Kennt mich nicht! Kennen
Sie ihn?“
„Kenn' ihn nicht! Kenn' Sie
nicht! Kenne nicht! Kenne
niemanden!“
(Zeitungleser, beleidigte
Dame, vermeintlicher Star,
Klempner, Individuum)

Act-Attack

Oberstufentheater des Goethe-Gymnasiums

Die Liebenden in der Untergrundbahn

Eine Theateraufführung des
Ensembles Act-Attack
(Oberstufentheater des Goethe-
Gymnasiums)





Informationen

Theaterstück: Die Liebenden in der Untergrundbahn (im Original: Les Amants du métro)

Verlag: HSV Hartmann & Stauffacher

Autor: Jean Tardieu (1903-1995), französischer Dichter und Dramatiker, schuf surrealistische Lyrik und Bühnenstücke, die allgemein zum absurden Theater gerechnet werden. Er experimentiert mit poetischer und alltäglicher Sprache und zeigt, dass das Wort nur eine begrenzte Art der Kommunikation ist.

Regie: Christiane Roth, Jens Kukuk, Katharina Moor

Bühnenbild: Karl Fuchs



Inhalt des Stückes

Hektisch. Eilig. Überfüllt. Was kommt Ihnen da als erstes in den Sinn? Genau – der Bahnsteig der U-Bahn! Nächster Halt: Goethausen. Inmitten von rastlosem Gewimmel, hektischem Treiben und gesichtsloser Menschenmasse befindet sich ein junges Liebespaar, das eine AchterBAHN von Gefühlen durchlebt. Im Theaterstück des französischen Autors Jean Tardieu zeigen Ihnen Zeitungsleser, Studentinnen, elegante Ausländerinnen und Männer von Welt, dass Kommunikation der Schlüssel ist, um der Teilnahmslosigkeit zu entkommen.

Lassen Sie sich von der Spielfreude des Ensembles Act-Attack anstecken. Erleben Sie wie „Die Liebenden in der Untergrundbahn“ (als Prototypen für unsere Gesellschaft) versuchen, gegen den Verlust der Individualität anzukämpfen.

Die Theatergruppe

Das Ensemble Act-Attack existiert seit Oktober 2018. Einige Mitspieler dieses Oberstufentheaters haben bereits Theatererfahrung, andere standen noch nicht auf der Bühne. Nachdem im Winter Körper- und Stimmarbeit wesentlicher Bestandteil des Unterrichtes war, entschied sich die Gruppe im Frühjahr dafür, ein Stück auf die Bühne zu bringen. Da die Theatergruppe aus fünfundzwanzig engagierten Schülerinnen und Schülern besteht, fiel die Stückauswahl nicht leicht. Es wurde ein modernes Stück mit vielen Rollen gesucht und die Wahl fiel auf „Liebenden in der Untergrundbahn“. Ein anspruchsvolles Werk, das dem Publikum viel Denkstoff aufgibt, bspw. wie die Gleichung $\text{Alle} = 1+1$ zu verstehen ist. Die Probenphase gipfelte in einem Theaterwochenende, bei dem neben schweißtreibendem Gruppentraining und kreativen Ideen auch Pizza und Spaß nicht fehlten.

Besetzung der Rollen

Sie (Lucy Meinck)
Er (Karolina Achtelik)
Der erste Mann von Welt (Sina Lohmeier)
Der zweite Mann von Welt (Hannah Pfaff)
Die eilige Dame (Saskia Lindenberger)
Der hinkende Herr (Pauline Kiemle)
Der feine Herr (Crispin Böhm)
Die Herzensfreundin (Emma Wiest)
Der lesende Geistliche (Franziska Schwarz)
Der lesende Laie (Ida Hiller)
Der Student (Chiara Battista)
Die Studentin (Johanna Ginschel)
Der ältere Herr (Till Kranich)
Das junge Mädchen (Franziska Gebert)
Die erste ältere Dame (Amelie Kokot)
Der zweite ältere Herr (Felix Wüstner)
Die erste elegante Ausländerin (Lucy Kleis)
Die zweite elegante Ausländerin (Ida Hiller)
Die Dolmetscherin (Luisa Englisch)
Der Zeitungsleser (Levin Wendt)
Die beleidigende aber herausfordernde Dame (Miriam Möller)
Der Klempner (Felix Wüstner)
Der vermeintliche Star (Greta Kleine)
Der Beschützer (Pauline Kiemle)
Das Individuum, das im Begriff ist, mit der Menge zu verschmelzen (Elisa Heinzelmänn)

Premiere: Mittwoch, 23.10.2019, 19 Uhr

Weitere Aufführung: Donnerstag, 24.10.2019, 19 Uhr

Aufführungsort: Aula des Goethe-Gymnasiums Ludwigsburg